

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

17. - 21. November 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

N O V E

17. So hat die Thurst und fast des gantz
Tag findung gemacht. Collationi-
rat.
18. Nachmittags abgewarten und mit
den Leuten gesprochen. Im Rückblick
den H. Starford in sein Garten heim
besucht. Hochzeit von den H. Gouds
aus Padas Briefe nebst einer Laterne
bekommen man.
19. Herr Larkinson liess mich nach 10.
Uhr nachten mit ihm zu schlafen und
besten. Briefe von Padas an H.
Gouds u. H. Abraham geschrieben.
Ich bin 3. mal bei Herr Larkinson
gewesen.
20. Collationiert. Nachmittags die Malab.
580. H. ^{580. H. Malab.} ~~Malab.~~
Lichter abgewaschen und mit H.
Lectorio conferiert, H. Geister abfens
21. Meiner Arbeit vermisst. Nachmittags
mich zum Sonntag besuchet, unter
die Leuten gegangen und in Tiruvilak
keine Leuten mehr mit den Bramaner
geendet, die der 2. Monat im Innern

worben und die Pagode in 30 Mann
 pflanzten. Gestern 2 mal u. früh
 1. mal Mrs. Aikin besuchte.

22. An diesem Tage Malab. geyra,
 digt aus Math: 24, 15 — Nachmittags
 proponierte H. Gristen, aber 3 Viertel
 auf 4. Uhr fing er an, und bald
 war es aus. Nachher Mrs. Aikin
 u. Parker besuchte.

23. Meint Arbeit vorüber. Der Mon-
 gus' ließ mich Mrs. Parker rufen
 weil in der Nacht ihre Magd Gracia
 gestorben. Das Abab in Dewa-nagaram
 in der Pronunciation zu schreiben
 angefangen.

24. Aus Cadras von dem H. Gouds H.
 Suynevelt Sr. Abraham Dirck nimm
 Expressen Briefe bekommen, auch als
 bald wird der grüßte. Dem Ramm
 Briefe von dem H. Mis. u. H. D. Croll
 aus Tranquebar. Mr. Crawford
 besuchte mich sehr spät u. erzählte
 von der Mohren auf Mr. Pitt in gelben.